

# Newsletter SPKoM Südliches Rheinland



## Ausgabe 24

Für die heutige Ausgabe hatte ich eigentlich ein anderes Thema geplant. Die intensiven Gespräche mit Kolleg\_innen zeigen allerdings, dass das Thema „Flucht“ weiterhin im Vordergrund steht.

In der medialen Berichterstattung zum „Flüchtlingsthema“ wird das Bild einer überforderten Gesellschaft erzeugt, „die einer unbeherrschbaren Gewalt von außen ausgesetzt ist“.<sup>1</sup> Die Überforderung der deutschen Gesellschaft durch geflüchtete Menschen steht im Vordergrund. Das tatsächliche Elend – das Elend der geflüchteten Menschen, wird in den Hintergrund gedrängt. Als ob es ausschließlich ein technisches Problem wäre, das technisch gelöst werden kann. In der medizinischen Sprache würde es möglicherweise heißen: wir behandeln die Symptome, die Ursachen sind für uns nicht so wichtig.

Laut Prof. Dr. Arian Schiffer-Nasserie sprechen wir selten über die Ursachen der Flucht.<sup>2</sup> Wieso fliehen Menschen weltweit? Wieso befindet sich jeder 113. Mensch auf der Erde<sup>3</sup> auf der Flucht? Was habe ich hier in Deutschland damit zu tun? Ist Deutschland ein Helferland oder ein Mitverursacher der Flucht?

Das Thema ist sehr komplex und nicht besonders angenehm. Es geht eigentlich um uns und um das Wertesystem eines kapitalistisch demokratischen Landes. Kann ich nur auf die politischen Geschehnisse weltweit reagieren oder selbst politisch agieren?

Mit diesen Zeilen möchte ich Ihnen zwei aus meiner Sicht wichtige Artikel ans Herz legen, die Grundlektüre für jedes „Flüchtlingsthema“ sein sollten:

**Arian Schiffer-Nasserie, Arian (2015): Flüchtlingspolitik: Ein Jahr nach Lampedusa. Die Toten an den EU-Außengrenzen sind unvermeidlich – wofür?**, in: Sopos 3/2015 URL: [http://www.sopos.org/aufsaeetze/55191d63348f7/1503-schiffer-nasserie\\_fluechtlinge.pdf](http://www.sopos.org/aufsaeetze/55191d63348f7/1503-schiffer-nasserie_fluechtlinge.pdf) (Stand: 21.10.2016)

**Eine tief greifende Angst, dass das Überleben der Gesellschaft bedroht ist.** Flüchtlinge, Globalisierung, Terror: Verstehen Politiker die Ängste in der Bevölkerung überhaupt noch? Der **Soziologe Zygmunt Bauman** erklärt die Migrationskrise - und warum die Regierenden sich so schwer mit Antworten tun. In: Der Spiegel, Ausgabe 36, 07.09.2016  
Den Artikel finden Sie im Anhang oder kostenpflichtig unter: <http://www.spiegel.de/spiegel/zygmunt-bauman-spiegel-gespraech-zu-fluechtlingen-globalisierung-terror-a-1111032.html> (Stand: 21.10.2016)

<sup>1</sup>Herrmann, Friederike (2016): Das Märchen vom überkochenden Brei. Narrative in der medialen Berichterstattung zum Flüchtlingsthema im Herbst 2015., in: Communicatio Socialis. Zeitschrift für Medienethik und Kommunikation in Kirche und Gesellschaft, Bd. 49, Nr. 1, URL: <http://ejournal.communicatio-socialis.de/index.php/cc/article/view/1161/1159> (Stand: 21.10.2016)

<sup>2</sup> Schiffer-Nasserie, Arian (2015): Flüchtlingspolitik: Ein Jahr nach Lampedusa. Die Toten an den EU-Außengrenzen sind unvermeidlich – wofür?, in: Sopos 3/2015 URL: [http://www.sopos.org/aufsaeetze/55191d63348f7/1503-schiffer-nasserie\\_fluechtlinge.pdf](http://www.sopos.org/aufsaeetze/55191d63348f7/1503-schiffer-nasserie_fluechtlinge.pdf) (Stand: 21.10.2016)

<sup>3</sup> UNHCR: Flucht und Vertreibung 2015 drastisch gestiegen. 20.06.2016, URL: <http://www.unhcr.de/home/artikel/276e4e75b3c815528feb15b5876448b0/flucht-und-vertreibung-2015-drastisch-gestiegen.html> (Stand: 21.10.2016)



## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### 02.11.216

#### **Symposium: Herausforderungen bei der psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung von Asylbewerbern und Flüchtlinge**

**Veranstaltungsort:** Kardinal-Frings-Saal im St. Alexius-/ St. Josef-Krankenhaus, Nordkanalallee 99, 41464 Neuss

**Veranstalter:** St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [http://www.psychiatrie-neuss.de/fileadmin/user\\_upload/Psychiatrische\\_Kliniken/psychiatrie-neuss.de/verlinkte\\_Dateien/160901\\_EinladungProgramm.pdf](http://www.psychiatrie-neuss.de/fileadmin/user_upload/Psychiatrische_Kliniken/psychiatrie-neuss.de/verlinkte_Dateien/160901_EinladungProgramm.pdf)

### 08.11.2016

#### **Fachtagung: Anforderungen an eine interkulturelle Ergotherapie**

In der ergotherapeutischen Arbeit mit psychisch kranken Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund erhalten Aspekte von Betätigung eine besondere Bedeutung. In dieser Ergotherapiefachtagung beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten und Facetten interkultureller Kompetenz von Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten.

**Veranstaltungsort:** LVR-Klinik Viersen, Johannisstr. 70, 41749 Viersen

**Veranstalter\_innen:** Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V., Landschaftsverband Rheinland

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/klinikhph/veranstaltungen\\_1/08\\_11\\_2016/Flyer\\_LVR\\_DVE\\_Ergotherapiefachtagung\\_08112016.pdf](http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/klinikhph/veranstaltungen_1/08_11_2016/Flyer_LVR_DVE_Ergotherapiefachtagung_08112016.pdf)

### 10.11.2016

#### **Fachtag: Mehr als Pasta, Paella und Pizza: Interkulturelle Öffnung in der Langzeitpflege**

Der Fachtag beleuchtet verschiedene Ebenen der interkulturellen Öffnung in der Langzeitpflege.

**Veranstaltungsort:** Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München

**Veranstalterin:** Amt für Soziale Sicherung, Abt. Altenhilfe und Pflege München

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialamt/fachinformationen-pflege/ik\\_oeffnung\\_pflege\\_in\\_munehen.html](https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialamt/fachinformationen-pflege/ik_oeffnung_pflege_in_munehen.html)

### 11. – 12.11.2016

#### **Tagung: Das Fremde im Konfliktfeld der Emotionen. Sind wir zur Fremdenfeindlichkeit verurteilt?**

Die Einschätzungen in der Gesellschaft, wie wir mit den Geflüchteten und Zuwanderern umgehen können und sollen, klaffen auseinander. Die Tagung widmet sich der Frage nach dem Verhältnis zum Fremden im Konfliktfeld der Emotionen.

**Veranstaltungsort:** Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte, Ev. Tagungsstätte Haus Villigst

**Veranstalterin:** Evangelische Akademie Villigst

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[http://www.kircheundgesellschaft.de/uploads/tx\\_events/160086\\_Das\\_Fremde\\_im\\_Konfliktfeld\\_-\\_Markus\\_01.pdf](http://www.kircheundgesellschaft.de/uploads/tx_events/160086_Das_Fremde_im_Konfliktfeld_-_Markus_01.pdf)

### 17.11.2016

#### **Fachtagung: Migration und Gesundheitsförderung. Möglichkeiten und Herausforderungen am Beispiel der Initiative Lale – Iss bewusst & sei aktiv!**

Mit der Fachtagung hat sich die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) gemeinsam mit Kooperationspartnern das Ziel gesetzt, Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Gesundheitsför-



derung, Integration und Migration für die Themen kulturspezifische Gesundheitsförderung und Prävention zusammenzubringen und neue Ansatzpunkte für zukünftige Projekte und Maßnahmen zu entwickeln.

**Veranstaltungsort:** Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

**Veranstalterin:** Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb)

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [http://www.lale-nrw.de/fileadmin/redakteure/dokumente/Lale\\_Fachtagung\\_Flyer\\_17.11.16.pdf](http://www.lale-nrw.de/fileadmin/redakteure/dokumente/Lale_Fachtagung_Flyer_17.11.16.pdf)

### 18. – 19.11.2016

**Fachkongress: Antiziganismus entgegenwirken! Aber: Wie? Respekt leben – Stigma beheben**

Auf dieser zweitägigen Veranstaltung werden stereotype Bilder und der Rassismus gegenüber Sinti und Roma thematisiert sowie Interventionsmöglichkeiten in verschiedenen Lebensbereichen diskutiert.

**Veranstaltungsort:** Hotel Tulip Inn Düsseldorf Arena, Arena-Str. 3, 40474 Düsseldorf

**Veranstalter\_innen:** Landeszentrale für politische Bildung NRW etc.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** <https://www.politische-bildung.nrw.de/imperia/md/content/veranstaltungsprogramme/2016/33.pdf>

### 25.11.2016

**Fachtag: Geflüchtete Frauen – Endlich sicher?! ...sexualisierte Gewalt – Trauma – Schutz!**

Fachreferentinnen von medica mondiale und agisra aus Köln werden zu Traumata durch sexualisierte Gewalt bei Frauen, zu institutionellen Schutzkonzepten und zur rechtlichen Situation geflüchteter Frauen informieren.

**Veranstaltungsort:** Mediensaal StädteRegion Aachen

**Veranstalter\_innen:** Kommunale Integrationszentren von StädteRegion, Stadt Aachen etc.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[http://www.medicamondiale.org/fileadmin/redaktion/5\\_Service/Termine/Flyer\\_Gefl%C3%BCchtete\\_Frauen\\_2109.pdf](http://www.medicamondiale.org/fileadmin/redaktion/5_Service/Termine/Flyer_Gefl%C3%BCchtete_Frauen_2109.pdf)

### 29.11.2016

**Fachtag: Flucht erfolgreich bewältigen**

Der Fachtag für Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen gibt einen Überblick zu möglichen psychischen Folgen traumatischer Erlebnisse und zu den Wegen, eine sichere und vertrauensvolle Atmosphäre für geflüchtete Kinder in den Kitas zu schaffen.

**Veranstaltungsort:** Ev. Gemeindezentrum Birkesdorf, Matthias-Claudius-Straße 8, 52353 Düren

**Veranstalter\_innen:** Psychologisches Beratungszentrum der Ev. Gemeinde zu Düren, LVR-Klinik Düren etc.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [fb@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:fb@evangelische-gemeinde-dueren.de)

### 13.12.2016

**Fachtag: Flüchtlinge als Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken - Relevante Aspekte für die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung**

Die Veranstaltung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) informiert unter anderem über die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten sowie Besonderheiten bei deren pharmakologischen Versorgung.

**Veranstaltungsort:** Ärztekammer Nordrhein, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

**Veranstalter:** LVR

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2016/10/LVR\\_Fortbildung.pdf](http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2016/10/LVR_Fortbildung.pdf)



## FORTBILDUNGEN

**14.11.2016**

### **Flucht und Trauma**

Verständnis und Sicherheit für den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Das Seminar vermittelt anhand von verschiedenen Fluchtgeschichten ein ausreichendes Hintergrundwissen zu verschiedenen typischen potentiell traumatisierenden Erlebnissen von Flüchtlingen und der möglichen psychologischen Folgen.

**Veranstaltungsort:** Multikulturelles Zentrum - Herbert-Siebold-Haus (IFAK e.V.), Engelsburger Str. 168, 44793 Bochum

**Veranstalterin:** Paritätische Akademie LV NRW e. V.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/index.php?id=32&kathaupt=11&knr=1624014&kursname=Flucht+und+Trauma&katid=70>

**18. – 19.11.2016**

### **Inter- und transkulturelle Kompetenzen für Ärzte, Psychiater, Psychotherapeuten und Psychologen**

Das Training beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit psychosomatischen und psychischen Prozessen bei Patienten mit Migration und Fluchterfahrung.

**Veranstaltungsort:** Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1 / Virchowweg 23, 10117 Berlin

**Veranstalterin:** Charité International Academy

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[https://chia.charite.de/programm/interkulturelle\\_kompetenz/](https://chia.charite.de/programm/interkulturelle_kompetenz/)

**7. – 9.12.2016**

### **Arbeit mit traumatisierten LSBTI-Geflüchteten**

Das Kennenlernen der destruktiven Formen einer komplexen Trauma- oder Folgestörung und die kreativen Facetten in der Beziehungsgestaltung und Intervention mit traumatisierten Menschen stehen im Mittelpunkt.

**Veranstaltungsort:** Stiftung Akademie Waldschlösschen, 37130 Reinhausen bei Göttingen

**Veranstalterin:** Akademie Waldschlösschen

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va\\_nr=6722](https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=6722)

---

## ANLAUFSTELLEN UND INFOMATERIAL

### **Psychosoziales Zentrum für geflüchtete Menschen im Haus Mondial Bonn**

Ab Ende Oktober wird das neue PSZ in Bonn seine Arbeit aufnehmen. Die Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (PSZ) bieten Psychotherapie, Beratung, Sozialarbeit für Flüchtlinge, die durch Verfolgung, Folter, Haft, Krieg und durch die Flucht traumatisiert sind, oder die psychisch erkrankt sind.

Weitere Informationen unter: <http://www.psz-nrw.de/psz-netzwerk/psz-mondial-bonn/>

### **Offene Traumasprechstunde in der Klinik für Psychosomatische Medizin, Psychotraumatologie und EMDR in Schloss Eichholz, Wesseling**

In der offenen Sprechstunde donnerstags von 15:30 – 16:30 Uhr haben Betroffene Gelegenheit, einem Therapeuten Fragen zu Traumafolgestörungen und deren Behandlung zu stellen. Auch Angehörige (bei Bedarf mit Dolmetscher) sind willkommen. Diese Beratung ist kostenfrei.



Anmeldung und weitere Informationen: T. 02236-39390,  
<http://www.gezeitenhaus.de/traumaklinik.html>

Deutsche Liga für das Kind

### **Mein Baby - Filme für Eltern in Arabisch**

Der Youtube-Channel der Deutschen Liga für das Kind enthält kurze Filme, über Schwangerschaft, Geburt, Früherkennung, Impfen, Flucht, Schreien, Bewegen, Schlafen, Essen, Zähne, Signale des Babys, Stillen und viele weitere Themen. Die Filme sind in **arabischer** und **deutscher** Sprache.

[https://www.youtube.com/channel/UCnQMfqtYGGMZ8vFx\\_ohwZYw](https://www.youtube.com/channel/UCnQMfqtYGGMZ8vFx_ohwZYw)

Psychologische Hochschule Berlin

### **Kurzzeit-Hilfsprogramm für Flüchtlinge mit psychischen Störungen**

Das Modellprojekt liefert bereits wertvolle Informationen zu Entlastung und Verbesserung der psychischen Symptome durch eine Kurzzeittherapie. In dem Projekt betreut ein multidisziplinäres Team an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB), der Charité sowie weiteren Kliniken und Praxen Berlins geflüchtete Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben.

<https://idw-online.de/de/news658195>

Modellprojekt

### **Kostenlose medizinische Hilfe in Düsseldorf**

Im Rahmen der Initiative STAY! erhalten Flüchtlinge seit rund einem Jahr kostenlose medizinische Hilfe. Bereits 170 Menschen konnten behandelt werden. Die Sprechstunden finden zweimal wöchentlich statt. Die Stadt Düsseldorf stellt hierfür jährlich 100.000 € zur Verfügung.

[www.stay-duesseldorf.de](http://www.stay-duesseldorf.de)

Ability4refugees

### **Hilfsmittelbörse für behinderte geflüchtete Menschen**

Das Internetportal der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) und der Andreas-Mohn-Stiftung vermittelt für behinderte geflüchtete Menschen Hilfsmittel wie Rollstühle und dergleichen.

<http://www.ability4refugees.de/de/>

---

## **LITERATURHINWEISE – ARTIKEL, BÜCHER, STUDIEN, DOKUMENTATIONEN**

Amadeu Antonio Stiftung (Hg.) (2016)

### **Hetze gegen Flüchtlinge in sozialen Medien. Handlungsempfehlungen**

Immer mehr Hetze, Gewaltaufrufe und andere Formen der Stimmungsmache gegen Geflüchtete finden sich in den so genannten sozialen Medien. Um wirksam etwas dagegen zu unternehmen, hat die Amadeu Antonio Stiftung Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dieser Form der Gewalt herausgebracht. Dabei werden die unterschiedlichen Möglichkeiten wie Löschen, Blocken, Ignorieren, Diskutieren, Gegenrede und Strafverfolgung vorgestellt und analysiert.

<http://www.vielfalt-mediathek.de/mediathek/6059/hetze-gegen-fluechtlinge-in-sozialen-medien-handlungsempfehlungen.html>

Amadeu Antonio Stiftung (2016)

### **Leitfaden zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen mit Behinderung**

Die Broschüre der Amadeu Antonio Stiftung richtet sich an ehrenamtlich Engagierte sowie hauptamtlich Beschäftigte, die behinderte Geflüchtete beraten und unterstützen wollen. Sie informiert



über rechtliche Grundlagen und benennt wichtige Einrichtungen für behinderte Geflüchtete in Berlin. <http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/leitfaden-medizinische-versorgung-fluechtlinge-mit-behinderung-052016-1.pdf>

Bundesvereinigung Lebenshilfe (2016)

### **Kinder mit Behinderung und Fluchterfahrung**

Diese Praxishilfe der Bundesvereinigung Lebenshilfe richtet sich an Mitarbeiter\_innen in Kindertagesstätten. Sie unterstützt alle Beteiligten in ihrem Handeln, indem sie Orientierung und Anregung gibt und auf weitergehende Informationen hinweist.

<https://www.lebenshilfe.de/de/themen-recht/artikel/Kinder-mit-Behinderung-und-Fluchterfahrung.php>

Brücker, Herbert; Kunert, Astrid; Mangold, Ulrike; Kalusche, Barbara; Siegert, Manuel; Schupp, Jürgen (2016)

### **Geflüchtete Menschen in Deutschland - eine qualitative Befragung**

Der Forschungsbericht des Institutes für Arbeitsmarkt und Berufsforschung stellt die Ergebnisse einer qualitativen Befragung von 123 Geflüchteten vor. Enthalten sind unter anderem Aussagen über das deutsche Gesundheitssystem, die psychologische Betreuung sowie zur allgemeinen Lebenszufriedenheit von Geflüchteten.

<http://doku.iab.de/forschungsbericht/2016/fb0916.pdf>

Deutsches Rotes Kreuz e. V. (2016)

### **Sprachmittlung als Teil der Leistungen in der Kinder- und Jugendhilfe**

Rechtsexpertise von Professor Dr. iur. Johannes Münder

Die Rechtsexpertise soll sie dazu ermutigen, in ihrer Arbeit gut ausgebildete Sprachmittler\*innen einzubeziehen und selbst für diese Kooperation die Kompetenzen zu erwerben.

[http://www.b-umf.de/images/DRK\\_Sprachmittlung\\_KiJuHilfe\\_2016.pdf](http://www.b-umf.de/images/DRK_Sprachmittlung_KiJuHilfe_2016.pdf)

Grinberg, León; Grinberg, Rebeca

### **Psychoanalyse der Migration und des Exils**

Die Autor\_innen gehen auf die emotionale Interaktion zwischen Migrant\_innen und ihrer alten und neuen Umgebung ein und untersuchen die Besonderheiten der Beziehungen zwischen ihnen und den Mitgliedern der aufnehmenden Gruppe. Außerdem beschreiben sie die spezifischen Auswirkungen des Exils auf die Psyche und die Ängste, Abwehrmechanismen und Symptome, die durch Migration begünstigt werden.

Psychosozial-Verlag 2016, 29,90 €, ISBN-13: 978-3-8379-2608-8

Herzog, Marianne (2016)

### **Trauma und Schule. Seelische Verletzungen und ihre Auswirkungen auf den Schulalltag.**

Die Autorin zeigt auf, wie sich psychische Traumata auf das Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext auswirken können. Aber auch, wie diese von Lehrpersonen erkannt und wie unwillkürliche Gefühlsübertragungen aufgefangen werden können.

[http://www.migesplus.ch/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Trauma\\_und\\_Schule/Trauma\\_und\\_Schule\\_Marianne\\_Herzog.pdf](http://www.migesplus.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Trauma_und_Schule/Trauma_und_Schule_Marianne_Herzog.pdf)

Preitler, Barbara

### **An ihrer Seite sein. Psychosoziale Betreuung von traumatisierten Flüchtlingen**

Der Ratgeber und Leitfaden für freiwillige und ehrenamtliche Helfer\_innen bietet Grundlage für einen funktionierenden Umgang mit geflohenen Menschen. Auf einfache und verständliche Weise vermittelt die Autorin Grundwissen zur Traumatisierung und Flucht aus psychologischer Sicht und zeigt Möglichkeiten zum Verständnis und für Handlungsmöglichkeiten in der zwischenmenschlichen Begegnung auf.



StudienVerlag, 1. Aufl., 2016, 11,99 €, ISBN: 978-3-7065-5587-6

Schneider, Michael; Süß, Joachim

**Nebelkinder. Kriegsenkel treten aus dem Traumaschatten der Geschichte**

Wie hat das Kriegsschicksal der Eltern und Großeltern das eigene Leben beeinflusst? Welche Kräfte der Familienvergangenheit bestimmen bis in die Gegenwart die eigene Biografie? Heute ist unbestritten: Es gibt ein transgenerationales Erbe – Lasten längst vergessen geglaubter Ereignisse, die noch immer das Leben der Kinder- und Enkelgeneration verdunkeln.

Namhafte Vertreter der Generation Kriegsenkel zeigen, welche Antworten sie auf die Herausforderungen ihrer Biografie und Familiengeschichte gefunden haben: Es sind Kinder und Enkel von NS-Tätern, Flüchtlingen und Vertriebenen, Frontsoldaten der deutschen Wehrmacht und Überlebenden des alliierten Bombenkrieges.

Europa Verlag 2015, 19,99 €, ISBN-10: 3944305914

---

Ich freue mich, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen - falls Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie mir das bitte per Email oder Fax mit. Auch Anregungen und Wünsche nehme ich gerne entgegen.

Die Ausgaben 1. bis 24. des SPKoM Newsletters finden Sie unter: <http://www.awo-bonn-rhein-sieg.de/angebote/eingliederungshilfe-und-arbeit/spkom/downloads/newsletter.html>

Redaktion: Ligita Werth



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

SPKoM Newsletter Nr. 24 • Oktober 2016

